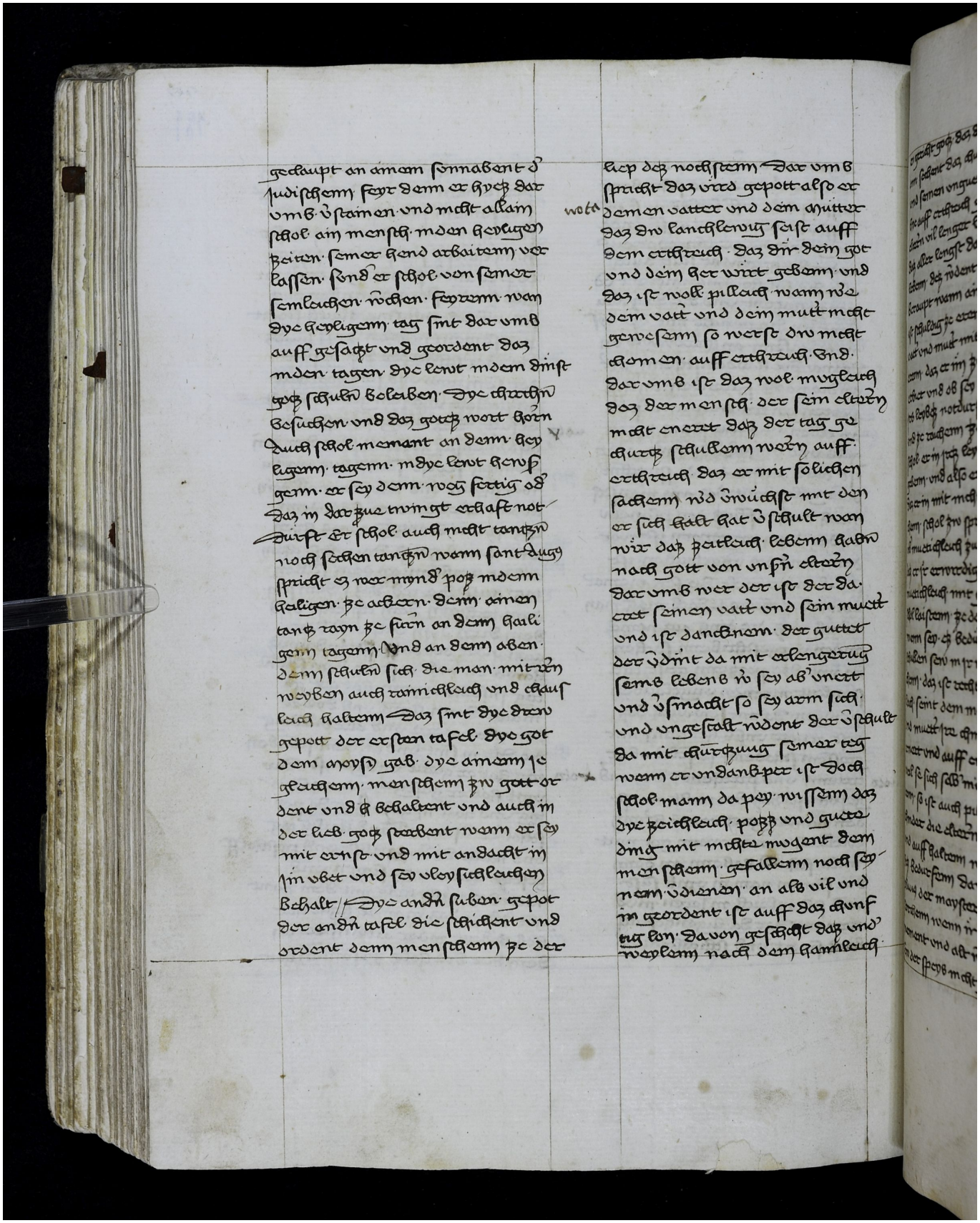
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gehaupt an ainem sonnabent d'
judischem fert dem er hoch dar
umb v̊ stainen vnd mecht allain
schol ain mensch. mden heiligen
zeiten. semer hend arbaitem ver
lassen. sind er schol von semer
semlichen wochen. fertem. wan
dye heiligem tag sint dar umb
auff gesatzt vnd geordent daz
mden tagen dye leut mdem dinst
gotz schulen beleiben. dye chirchen
besuchen vnd daz gotz wort hören
auch schol memant an dem hei
ligem tagem. mdye leut hens
gem. er sey dem wol fertig ob
daz in dar zue twingt erhaft not
durft er schol auch mecht tantzen
noch springen tantzen wann sant augu
spricht es wer mynd' poz mdem
heiligen. ze arbeten. dem einen
tantz tayn ze fürn an dem heili
gem tagem. vnd an dem aben
dem schulen sich die man. mit wen
weyben auch tainichleich vnd chaus
leich haltem. daz sint dye drey
gepott der ersten tafel. dye got
dem israhel gab. dye ainem je
glichem menschem zu gott or
dent vnd ch behaltent vnd auch in
der lieb. gotz stardent wann er sey
mit ernst vnd mit andacht in
sin vbet vnd sey vleyschlichen
behalt // dye andri suben. gepot
der andri tafel. die stichent vnd
ordent dem menschem ze der
liep daz nochstem. dar umb
spricht daz vierd gepott also er
demen vatter vnd dem chutter
daz du lanchlenvig seist auff
dem erthreich. daz dir dein got
vnd dein her wirt geben. vnd
daz ist wol pillich. wann wa
dem vart vnd dein mutt mecht
gewesem so wertst du mecht
chomen. auff erthreich. vnd.
dar umb ist daz wol mugleich
daz der mensch. der sein eltern
mecht enert daz der tag ge
churtz schulem werdy auff
erthreich. daz er mit solichen
sachem wd v̊wüchst mit den
er sich halt hat v̊ schult wann
wir daz zeitlich. lebem haben
nach gott von vnsn eltern
dar umb wer der ist der da.
ert seinen vatt vnd sein mutt
vnd ist danchnem. der gutter
der v̊dient da mit erlengerung
sems lebens v̊ sey ab' vnert
vnd v̊ smacht so sey arm sich.
vnd vngestalt v̊dent der v̊ schult
da mit churtzung semer tag
wann er vndankper ist. doch
schol mann da pey wissem daz
dye zeichleich. poszz vnd gute
ding mit mehter mugent dem
menschem. gefallem noch sey
nem v̊dienen. an als vil vnd
in geordent ist auff daz chunf
tig lon. da von geschicht daz vnd'
weylem nach dem hamleich.